

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 29/30 (1897)
Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brändschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelzeile: 50 Cts.

Insertate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd. XXIX.

ZÜRICH, den 27. März 1897.

Nº 13.

Centralheizungen erstellen GEBR. LINCKE, ZÜRICH.

3000 Tonnen Walzeisen

I Träger, Konstruktionseisen, Stabeisen, Bleche etc.

halten stets auf Lager vorrätig

Julius Schoch & Co.,

Schwarzhorn, ZÜRICH.

Man verlange die monatlich erscheinenden Lagerlisten.

Gesucht wird zum ehesten Dienstantritte ein im amtlichen
Administrations-Dienste versierter

Bautechniker,

der im Rechnungswesen bewandert und in der Korrespondenz tüchtig ist.
Dauernde Stellung bei zufriedenstellender Dienstleistung. Nur Be-
werber, welche österreichische Staatsbürger, vollkommen unbescholten
und verlässlich sind, wollen ihre mit Zeugnissen versehene, eigenhändig
geschriebene Offerte unter Angabe der bisherigen Verwendung und der
Gehaltsansprüche wenn möglich persönlich bis längstens 15. April l. J.
beim gefertigten Amte einreichen.

Bregenz, den 16. März 1897.

Central-Bureau

der internationalen Rheinregulierungs-Kommission.
Stipek.

Prima

schweren

Hydraulischen Kalk
liefert die
Cementfabrik
Fleiner & Cie., Aarau.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Resignation ist die Stelle eines

Kontrollingenieurs für Bahnbau und Bahnunterhalt

bei der Eisenbahnabteilung des eidg. Post- und Eisenbahndepartements mit
Sitz in St. Gallen neu zu besetzen.

Anmeldungen, von einem «curriculum vitae» und Zeugnissen über
Studien, bisherige Praxis etc. begleitet, sind dem unterzeichneten Departe-
ment bis 5. April schriftlich einzureichen.

Dasselbst ist auch das Nähere über die Anstellungsbedingungen zu
vernehmen.

Bern, den 19. März 1897.

Eidg. Post- und Eisenbahndepartement,
Eisenbahn-Abteilung.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von KRUPP in Essen.

Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

gegr. 1861 Lokomobilen-Fabrik MAGDEBURG-BUCKAU

CARRETT SMITH

& Co. 4-200 Pferdek. Gering. Kohlenverbr.
Wellrohrfeuerbüchsen. 5 Jahre Garantie

LOKOMOBILEN

Vertreter: W. Thiele, Zürich, Gessner-Allee 54. Listen etc. frei.



LAMBERT & STAHL

ARCHITEKTEN, STUTTGART.

Künstlerische Ausführung

von Perspektiven und architektonischen Arbeiten jeder Art.

Thonwarenfabrik Lausen (Baselland)

Feuerfeste Produkte, Chamotte, Hupp-Erde.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die **Einwohnergemeinde Mülliswyl** (Kt. Solothurn) lässt hiemit die Erstellung einer

Wasserversorgung

mit Hochdruckleitung, Hydranten und Hahnenbrunnen zur öffentlichen Konkurrenz ausschreiben.

Die Quellenfassung, Grabarbeiten, die Erstellung des Reservoirs, die Lieferung der Röhren, sowie die Einrichtung der Hahnenbrunnen kann **einzel**n oder im **Gesamten** übernommen werden. Pläne und Pflichtenheft liegen bei Herrn Beat Waiter, Ammann, zur Einsicht auf.

Eingabefrist 10. April 1897.

Mülliswyl, 17. März 1897.

Die Wasserversorgungs-Kommission.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Resignation des bisherigen Inhabers wird hiemit die Stelle des **Kantonsbaumeisters** mit einem Jahresgehalt bis auf Fr. 5000 nebst Reiseentschädigung zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Anmeldungen befähigter Aspiranten sind bis **10. April** dem Vorstand des Baudepartements, Herrn Regierungsrat **Zollikofer** in **St. Gallen**, schriftlich einzureichen.

St. Gallen, den 15. März 1897.

Im Auftrage des Regierungsrates:
Die Staatskanzlei.

Konkurrenz-Eröffnung.

Die **Einrichtung der elektrischen Beleuchtung** für das **neue Postgebäude in Zürich** wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau des bauleitenden Architekten, Herrn Schmid-Kerez, Bahnhofstrasse 14, Zürich, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen und unter der Aufschrift: «Angebot für Postgebäude Zürich» der unterzeichneten Verwaltung bis und mit dem **10. April** nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 16. März 1897.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Engelbergerbahn.

Die Unterzeichneten sind im Falle, einen Teil der **Unterbauarbeiten der Engelbergerbahn**, in 4 Loose geteilt, zu vergeben. Pläne, Vorausmass und Bedingungen können eingesehen werden: vom **29. bis 31. März** in **Zürich** auf unserem Bureau **Thalgasse Nr. 10**, vom **1. bis** und mit **7. April** auf unserem Bureau in **Stans**, im Hause des Hrn. **Engler-Odermatt**.

Offerten sind bis spätestens den **8. April** abends an die Unterzeichneten in Zürich einzusenden.

Locher & Co.

Gemeinde Ennenda.

Konkurrenz-Eröffnung über Cement- u. Maurerarbeiten.

Der Gemeinderat von Ennenda eröffnet Konkurrenz über Lieferung und Legung von **1090 m Cementröhren** von **12 bis 60 cm** Lichtweite, sowie über die Erstellung von **Beton-schächten** für die Entwässerung des Wiesequartiers. Plan, Bauvorschriften und Akkordbedingungen können in der Gemeindekanzlei eingesehen und daselbst die Vorausmasse bezogen werden. Schriftlich verschlossene Eingaben nach Einheitspreisen sind bis spätestens den **5. April d. J.** an Herrn Hauptmann **Johann Friedrich Dinner** einzureichen.

Ennenda, den 25. März 1897.

Der Gemeinderat.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Dachdecker-** (Ziegel-, Schiefer- und Holzcementbedachung), **Spengler-, Gips- und Glaser- und Schreinerarbeiten**, sowie die Erstellung der **Fussböden** für die neue **Kaserne in Brugg** werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidg. Baubureau in Zürich (Clausiusstrasse 6) zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Kaserne Brugg» bis und mit dem **6. April** nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 23. März 1897.

Die Direktion der eidg. Bauten.

On cherche pour position sérieuse un

dessinateur-architecte

de confiance, bien au courant de la langue française, connaissant tous les travaux de bureau et ayant l'expérience et la pratique du bâtiment, spécialement en ce qui concerne les travaux de Maçonnerie. Inutile de faire des offres sans les meilleurs références.

S'adresser à Mrs. **E. et Ch. Gysperger**, architectes-entrepreneurs à **Mulhouse, Alsace.**

Stelle-Ausschreibung.

Beim hiesigen Baudepartement ist die neu kreierte Stelle eines

zweiten Bauverwalters

(Bauführers für den Hochbau) zu besetzen. Dienstantritt baldmöglichst; Jahresbesoldung 3000—4500 Fr. Die Bewerber müssen eine bautechnische Schule mit Erfolg besucht haben. Nähere Auskunft erteilt der Kantonsbaumeister. Schriftliche Anmeldungen sind unter Angabe der bisherigen Tätigkeit und Beischluss von Zeugnissen bis **10. April** abends einzureichen an das

Baudepartement des Kantons Basel-Stadt.

Auf kurze Lieferfrist zu kaufen gesucht

gebraucht, aber noch in gutem Zustande:

Hobelmaschine

für Stücke von 800 breit, 600 hoch, 1200 lang,

Drehbank

höchstens 2500 zwischen den Spitzen, Abkröpfung für 1200 Durchmesser bei 400 Breite,

Shapingmaschine

mit verstellbarem Winkeltisch 350 Hub.

Offerten sub J 1584 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Bauzeichner und Buchhalter,

der die Bureauarbeiten eines Baugeschäftes **selbständig** besorgen kann, findet auf **1. Mai** Anstellung.

Nur mit guten Zeugnissen versehene Bewerber wollen ihre Anmeldung unter Angabe der Gehaltsansprüche unter Chiffre **F 1556** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Zürich** senden.

Zu verkaufen

in industriereichem Orte der Ostschweiz ein in gutem Zustande befindliches **Fabrikationsgeschäft der Holzbranche**, nebst dazu gehörendem Wohnhause. — Grosser Lagerplatz, Schuppen, Oekonomiegebäude, 40-pferdige Dampfmaschine. — Günstige Kaufbedingungen. Offerten unter Chiffre **M 1512** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Zürich.**

Als **Fabrikanten** von

Eisenbahndraisinen, Bahnmeisterwagen, Stationswagen empfehlen sich

A. Oehler & Cie. in Aarau,
Maschinenfabrik & Eisengiesserei.

An allen beschickten Ausstellungen mit den höchsten Auszeichnungen prämiert, in Genf mit 1 goldenen und 3 silbernen Medaillen.

Mettlacher Mosaik-Platten, Merziger Steinzeug-Röhren u. Bauterracotten

von *Villeroy & Boch* in *Mettlach und Merzig a/Saar*

empfiehlt das

Fabriklager bei **T. Sponagel**, Industriequartier Zürich III.

Ausschreibung einer Lehrstelle am Technikum in Winterthur.

Die durch Rücktritt erledigte **Lehrstelle des kunstgewerblichen Zeichnens und der Stillehre** am Technikum des Kantons Zürich in Winterthur ist eventuell schon auf Beginn des Sommersemesters 1897 (21. April) neu zu besetzen.

Die Jahresbesoldung besteht aus Grundgehalt und Alterszulagen. Ersterer wird regelmässig innerhalb der Grenzen von Frs. 4000—4800 bestimmt. Ausnahmsweise kann derselbe auch höher bemessen werden. Die Alterszulagen steigen je nach der in Berechnung fallenden Dienstzeit bis auf Fr. 900. Die Lehrverpflichtung beträgt 26 wöchentliche Unterrichtsstunden.

Schriftliche Anmeldungen mit Ausweisen über wissenschaftliche und künstlerische Befähigung, eventuell über bisherige Lehrthätigkeit sind bis spätestens den **7. April** an die Erziehungsdirektion, Herrn Regierungsrat J. E. Grob in Zürich, einzureichen.

Zürich, den 25. März 1897.

Für die Erziehungsdirektion:
Der Sekretär: Dr. A. Huber.

Ausschreibung einer Lehrstelle am Technikum in Winterthur.

Eine durch Rücktritt erledigte **Hauptlehrerstelle für Mechanik, Festigkeitslehre, Konstruktionslehre und Konstruktionsübungen** an der Schule für Maschinentechniker ist auf Beginn des Sommersemesters 1897 (21. April) neu zu besetzen.

Die Jahresbesoldung besteht aus Grundgehalt und Alterszulagen. Ersterer wird regelmässig innerhalb der Grenzen von Fr. 4000—4800 bestimmt. Ausnahmsweise kann derselbe auch höher bemessen werden. Die Alterszulagen steigen je nach der in Berechnung fallenden Dienstzeit bis auf Fr. 900. Die Lehrverpflichtung beträgt wöchentlich 26 Unterrichtsstunden.

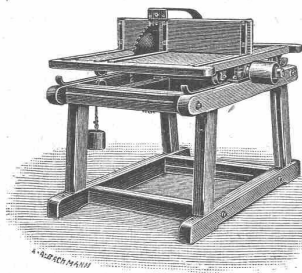
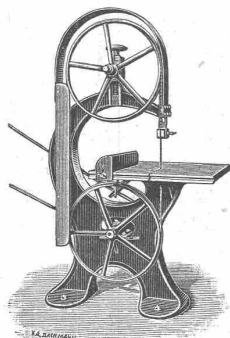
Schriftliche Anmeldungen mit Ausweisen über wissenschaftliche und praktische Befähigung, eventuell über bisherige Lehrthätigkeit sind bis spätestens den **7. April** an die Erziehungsdirektion, Herrn Regierungsrat J. E. Grob in Zürich, einzureichen.

Zürich, den 25. März 1897.

Für die Erziehungsdirektion:
Der Sekretär: Dr. A. Huber.

Maschinenfabrik & Eisengiesserei Schaffhausen (Schweiz),
vormals **J. Rauschenbach.**

Holzbearbeitungsmaschinen.



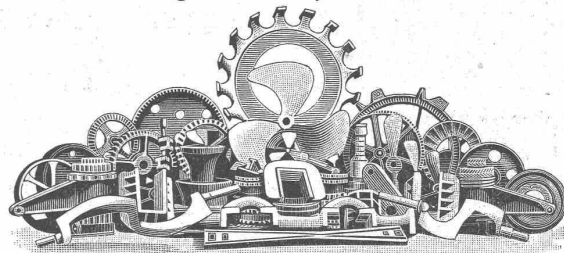
Vollgatter, Bandsägen, Cirkularsägen zum Schneiden von Brennholz und für die Tischlerei, Langholzfräsen, Kehlmaschinen, mit allen nötigen Einsätzen. Ein-, drei- und vierseitige Walzenhobelmaschinen, Abrichtmaschinen, Hobelmesserschleifapparate, Langloch-, Bohr- und Stemm-Maschinen in gediegenster Ausführung und den neuesten Verbesserungen. — Prospekte und Kataloge gratis und franko. Uebernahme ganzer Tischlerei- und Sägerei-Anlagen und kostenfreie Anfertigung von Plänen.

Steinbruch-Gesellschaft Ostermündingen bei Bern.

Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial auf's Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen. **Fluatlieferung zur Erhärtung des Materials.**

Stahlfaçonguss.

Martinstahlguss, Tiegelstahlguss, Temperstahlguss
Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke
von **Georg Fischer, Schaffhausen.**



Material für Eisenbahnen, Maschinenbau
und Eisenkonstruktionsanstalten,
sowie für alle Zweige der Industrie.

Für **Dynamomaschinen Special-Stahlguss.**
Absolut porenfrei und saubere Abgüsse
bis zum Gewichte von **3000 kg.** per Stück.

Zahnräder aller Art

nach Modell oder ohne Modell, mit der Maschine geformt.

Prompte Lieferung.

Billige Preise.

= Weicheisengiesserei. =



Neu! Papyrolith-Fussböden Neu!

fugenlos, absolut wasserbeständig und feuersicher,
warmhaltend und schalldämpfend.

Vorzüglichstes Material für Privat- und öffentliche Bauten.

Falzpappendächer mit fugenfreier Deckung

nur eine Fläche

vorzüglich isolierend, wetterbeständig, feuersicher, begehbar,

keine Reparaturen mehr.

I^a Referenzen. Kostenfreie Auskünfte und Voranschläge.

Brändli & Co., Papyrolithfabrik Horgen und Zürich V,

Korrespondenzen gefl. an das Filialbureau Zürich V, Mainaustasse 24.

KIESELGUHR

Gebrannt, nicht zu verwechseln mit billiger roher Kieselguhr.

Ausgezeichnetes Füllmaterial
für Fussböden, Zwischenwände etc.

Bester und billigster Ersatz für Schlacken.

WANNER & C^{IE} HORGEN.

Specialgeschäft für Isolierungen aller Art.

ERSTE SCHWEIZER MOSAIKPLATTENFABRIK

Huldreich Graf

Winterthur

EMPFEHLE IHRE FABRIKAT, ALS

MOSAIKPLATTEN

FÜR BODENBELÄGE UND WANDBEKLEIDUNGEN
VON DEN EINFACHSTEN BIS ZU DEN REICHSTEN
DESSINS, GLATT UND GERIEFT. ZEICHNUNGEN
UND PREISCOURANTS ZU DIENSTEN.

Ausführung fertiger
Papyrolith-Fussboden- und Wand-Beläge, sowie
Papyrolith-Kegelebahnen in allen farbigen Verzierungen, feuerfester, wasserdicht, schalldämpfend, fugenfrei, jeder Fussbodenbelag in Bezug auf Dauerhaftigkeit, Schönheit in Billigkeit ersetzend.

Muster & Preisblatt, sowie jede weitere Auskunft gratis & franko.

F. Pfluger-Kobi,
Papyrolithfabrik, **Horgen a. Zürichsee.**

Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft

Fabrik in Isleten

Kanton Uri.

Gegründet im Jahr 1873.

Bureau in **Zürich I: Sihlhofgasse 9.** — Telephon Nr. 1143. Telegrammadr. „Dynamite“.
Liefert die besten Sorten von Sprenggelatine, Gelatin-Dynamit und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc., garantiert Nitroglycerinegehalt zu den billigsten jeder Konkurrenz unerreichbaren Preisen.
Nach Bedarf der Herren Unternehmer werden die Patronen in jeder gewünschten Grösse und Stärke fabriziert.

Depot in jedem Kanton.

Lieferanten der Schweiz. Eidgenossenschaft.
Schweiz. Landesausstellung Genf 1896 — Silberne Medaille.

THONWERK BIEBRICH, A.-G.

Biebrich a/Rhein
vereinigt mit

Chamottefabriken C. Kulmiz

in **Saarau** (Schlesien) und **Halbstadt** (Böhmen),
beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz,

liefert

die für den **Bau** und **Betrieb** von **Gasanstalten, Chemischen Fabriken, Cementfabriken, Cellulosefabriken, Schweiss- und Puddelwerken, Eisengiessereien**, sowie für **Dampfkessel- und sonstige Feuerungsanlagen** notwendigen

feuerfesten und säurebeständigen Produkte

Retorten, Form- und Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.

Maschinenfabrik der Aktiengesellschaft
vormals

Joh. Jacob Rieter & Co. in Winterthur.

Turbinen jeder Art.

Gewöhnliche Regulatoren, Präzisions-Regulatoren, Brems-Regulatoren.

Kesselschmiede-Arbeiten.

Wasserleitungsröhren, Reservoirs, genietete Träger.
Eiserne Dachkonstruktionen.

Dynos

für Beleuchtung und Kraftübertragungen.
Komplette Beleuchtungs-Einrichtungen.

Asphalt-, Holzcement-, Dachpappen- & Cementplatten-Fabrik

Brändli & Cie., Horgen.

Billigste Bezugsquelle
für

Holzcement, Asphalt Dachpappen, Asphalt imprägniertes und rohes Holzcementpapier, Asphalt-Isolierplatten, Goudron, Isolierteppiche etc.

Specialität in Ausführung aller vorkommenden **Asphalt- und Holzcementarbeiten, Holzpflasterungen** etc.

— Illustrierter Katalog. — Preisblatt. — Muster. —